

TIPPS und INFOS für unsere KUBA-RUNDREISE

Telefonieren und Internet:

Unsere Handys funktionieren einwandfrei. Aber Achtung: **1 min = circa 5 Euro!** Besser SMS nützen. Telefonate mit WhatsApp führen! Internetzeit in Hotels mit Bon kaufen. Gratis Internet ist im freien Raum verfügbar – zahlreiche Hotspots – aber sehr langsam, weil von unzähligen Kubanern genutzt. Bei Telefongesprächen den Zeitunterschied beachten = 5 Stunden!

Ab 3 Tage vor Reiseantritt das Einreiseformular online ausfüllen:

<https://www.dviajeros.mitrans.gob.cu/inicio>

Einreisebestimmungen:

- ++ **Touristenkarte** – ausfüllen und mit dem Pass aufbewahren (sonst Ärger bei der Ausreise)!
- ++ **gültiger Reisepass** mindestens 6 Monate über den Aufenthalt hinaus (auch vorläufiger Pass).
- ++ Nachweis über **gültige Auslandsrankenversicherung** (auf Spanisch) – TIPP (bei der Kreditkartenfirma nachfragen, dort meist gratis).

Sicherheit:

- ++ Besucher sollten politische Betätigung unterlassen, hohe Haftstrafen drohen.
- ++ Kuba ist für seine Bewohner und Touristen sehr sicher. Kubaner wissen, wie wichtig die Touristen für die Wirtschaft in ihrem Land sind.
- ++ Kleinkriminalität: die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten für Schmuck, Handys, Bargeld ...
- ++ Wir empfehlen, eine Kopie des Reisepasses zu machen und alle Originaldokumente, Ausweispapiere, Flugtickets sowie größere Geldsummen im Hotelsafe zu lassen.

Kleidung:

Die **Temperaturen liegen zwischen 25° - 28°** bei einer Wassertemperatur von 25°. Komfort an erste Stelle setzen. Menschen, die in Kuba leben, ziehen sich sehr leger an. Macht euch also nicht den Stress, viele auffällige Outfits einzupacken, da Ihr Euch eventuell fehl am Platz fühlen könntet.

Lässige Sommerkleider, lockere Hemden, Shorts und Röcke, beispielsweise aus Leinen und weite Hosen sind eine sichere und bequeme Wahl. Männer sollten für den (gepflegten) abendlichen Ausgang oder den Besuch in einer Show/Revue eine lange Hose und ein Hemd tragen, ansonsten könnte es Schwierigkeiten beim Einlass geben.

Wenn es wider Erwarten doch mal etwas frischer werden sollte, nehmt am besten einen Fleece, einen Pullover oder eine dünne Jacke zum Überziehen mit.

Packt Schuhe ein, in denen Ihr den ganzen Tag ohne Probleme herumlaufen könnt.

Wer es gerne luftiger hat, sollte für Stadterkundungen bequeme Sandalen mitnehmen und für abends kann man auch ein Paar etwas schickere Schuhe einpacken. Absätze sind allerdings in den meisten Orten eher ungünstig, da man damit schlecht auf dem Kopfsteinpflaster laufen kann.

Am Strand sind natürlich nebst Badeanzug, Bikini oder Badeshorts die Flip Flops gefragt.

Welche Schuhe auch immer Ihr einpackt, stellt sicher, dass Ihr sie vor der Abreise schon mal getragen habt – Ihr wollt doch nicht, dass Blasen Euren Urlaub ruinieren!

Reisegepäck: <https://cuba-buddy.de/kuba-reisevorbereitung/kuba-gepaeck/>

Hier ist ein schneller Überblick:

- + bequeme Schuhe, Flip Flops, Sandalen
- + (wasserdichte) leichte Jacke, Halstuch im klimatisierten Bus
- + Sonnenhut und Sonnenbrille
- + Badeanzug/Badehose
- + Deodorant
- + Zahnbürste und Zahnpasta
- + Damen Hygieneartikel – sehr schwer zu bekommen!
- + Sonnenschutzmittel, After Sun
- + Insektenschutzmittel
- + luftige, leichte Kleidung, Pulli oder leichte Jacke für kühlere Abende/Klimaanlage
- + Touristenkarte (Visum)
- + Krankenversicherungsnachweis (ins Spanische übersetzt)
- + Reisepass
- + Bargeld
- + Kredit- oder Debit Karte
- + Medikamente: persönliche Medikamente, Schmerzmittel, Pflaster, antiseptische Salbe
- + Reiseadapter
- + Reiseführer

Mitbringsel:

Körperpflegemittel, Deo, Seife, Parfum, Parfümpföben usw., auch Schreibgeräte, Luftballons (für die Kinder) und Süßigkeiten. Handys mit Ladekabel, Tablets, gebrauchte T-Shirts, Hemden, Blusen, Hosen ... Kubaner können wirklich alles gebrauchen!

Bargeld und Kreditkarten:

Bargeld bis zu 5000 US-Dollar (etwa 5000 Euro) ist anmeldefrei.

Einen Bargeldbestand in Euro in kleineren Scheinen mitzunehmen ist sinnvoll. Zusätzlich kann man mit Kreditkarten Geld an Automaten abheben (keine US-Kreditkarten). Auf Anzahl und Beschaffenheit der Geldautomaten auf Kuba soll man sich nicht unbedingt verlassen. Visakarten funktionieren generell an Automaten besser als Masterkarten.

Geld in Banken abheben (Warteschlangen) und öffentlichen Wechselstuben = **CADECAS** (empfohlen) ist mit Vorlage des Reisepasses möglich. In größeren Hotels kann man Geld in Wechselstuben umtauschen.

(Bei Problemen mit Kreditkarten kann die Serviceagentur Centro de Tarjetas Fincimex SA im Hotel Habana Libre helfen (Tel.: 0053 7 554466).

<https://cuba-buddy.de/kuba-reisevorbereitung/kuba-geld/>

Stromnetz und Adapter:

Das kubanische Stromnetz arbeitet mit 110 V/60 Hz Wechselstrom. Steckdosen und Stecker sind amerikanischer Bauart, so dass die **Mitnahme eines Adapters** zu empfehlen ist.

220 V Steckdosen gibt es in den internationalen Hotels auf unserer Tour. Flacher Stecker meist problemlos.

Kubanisches Essen:

Das kubanische Essen wird von europäischen Gaumen oft als einseitig empfunden: zu viele Kohlenhydrate und Fleisch und zu wenig Gemüse, Salate und Obst. Scharfe, saure und salzige Speisen wird man kaum antreffen. Süße dafür umso öfter. **Trotzdem** gibt es viele Restaurants, vor allem die sogenannten **“Paladares” (private Restaurants)**, die oft ein sehr schmackhaftes und reichhaltiges Essen anbieten, das dann aber auch etwas mehr kosten kann, für Kubanerinnen und Kubaner kaum erschwinglich...

Auf unserer Tour besuchen wir die wohl besten Restaurants! Tropische, frisch gepresste Säfte sind ein Hochgenuss! Meeresfrüchte, Hummer, Langusten ...

Kubaner bestehen auf ihren Mojito als Begrüßungsgetränk. Ein Mojito kostet in der Regel 2,10 – 5,40 Euro, ein Bier 1 – 2,50 Euro. Eine gute Flasche Rum bekommt man schon ab 7 Euro. Nach unserer Erfahrung ist das Trinken von Leitungswasser in Kuba unbedenklich, dennoch geht die Sicherheit natürlich vor und man sollte lieber auf gekauftes Wasser in Flaschen zurückgreifen. Die Preise für Getränke in Dosen und Flaschen liegen weitestgehend einheitlich zwischen 0,40 und 1,30 Euro, in Bars und Restaurants liegen die Preise zwischen 0,90 und 2,70 Euro. Durch die hohe Inflation können die Preise höher liegen ...

Die hygienischen Verhältnisse bei der Verarbeitung und Zubereitung von Speisen sind in Kuba im großen und ganzen gut, d. h. die Gefahr, sich über die Nahrung gefährliche Krankheiten einzufangen, ist in Kuba gering. Auch Salate und frisch zubereitete kalte Speisen sind in aller Regel hygienisch in Ordnung. Im Gegensatz zu anderen mittelamerikanischen Ländern kann man hier bedenkenlos offene Limonade oder Softeis am Straßenrand kaufen und konsumieren, ohne Angst vor Infektionen haben zu müssen. Persönliche Befindlichkeiten beachten – Durchfallerkrankungen sind selten aber Vorsicht ist besser als ein verdorbener Urlaub...

Trinkgelder: Durch die enormen Einkommens- und Kaufkraft-Unterschiede zwischen Touristen und Einheimischen kommt den Trinkgeldern eine wichtige Bedeutung zu. Für viele im Fremdenverkehr Tätige bilden sie die Haupteinnahmequelle. Kellner, Musiker, Zimmermädchen, Kofferträger, Busfahrer, Guides ...

ZIGARREN und RUM: Zigarren nicht auf der Strasse kaufen – meistens sind nur 3 „gute“ Zigarren in der Packung, der Rest sind gerollte Bananenblätter...

Persönlicher **Zigarrenservice** in Santiago und Havanna bei unseren langjährigen Lieferanten möglich (gewünschtes Zigarrenformat bitte vor Abreise bekanntgeben, gute Zigarren haben Lieferzeit...)...

Sehr guter Rum: Ron Santiago de Cuba – 11 Jahre :: selten zu bekommen, gleich zuschlagen...
50 Zigarren nach Österreich zollfrei. 200 Zigarren in die Schweiz zollfrei.

Notfallnummern:

Schweizerische Botschaft in Kuba, Embajada de Suiza, 5ta Avenida no. 2005, entre 20 y 22, Miramar, Playa, La Habana, Cuba, Telefon: +53 7 204 26 11

Österreichische Botschaft Havanna, Embajada de Austria, Avenida 5ta A No. 6617, esq. a calle 70, Miramar, La Habana, Cuba, Telefon: +53 7204 28 25